Gegenstand: **Prüferinrichtung für Netzrückwirkungen**
Hersteller: **Spitzenberger + Spies**
Typ**: EMV D 15000 PAS**
Inventar Nr.: A200870/2001/101100 3000010562 / 00
Equipment: 1000510070, Anlage 700000046662

Technische Spezifikation / Technische Daten:
bestehend aus
3 × Linearverstärker PAS 5000,
1 × Inrish Current Source,
1 × Arbitärgenerator Sycore,
1 × Analysator
Außenmaße (B × H × T): 1.200 mm × 1.800 mm × 1.000 mm zusätzlicher schwerlast Rollsockel, ca 100 mm hoch
Gewicht: 650 kg

Max. Ausgangsleistung: 3 × 5 kVA AC, 3 × 7,5 kVA DC
Kurzzeitleistung: 3 × 10 kVA AC im 270 V Bereich
Spitzenleistung: 35 kVA im 270 V Bereich
Spannungsbereiche: 270 V RMS und 135 V RMS Frequenzbereich
Störfestigkeit: 0 bis ≥ 5 kHz Analoge Eingangsspannung ± 5Vs Klirrfaktor bei Nennlast im 270 V Bereich

15 Hz bis 450 Hz: 0,05 %
450 kHz bis 5 kHz 0,3 %

Zur Steuerung verfügt das Gerät über einen GPIB-Anschluss.

Baujahr 2001

Funktionsfähigkeit
Das Gerät ist voll funktionstüchtig und zeigt keine erkennbaren Schäden. Das Display des Sycore ist temperaturempfindlich. Beste Lesbarkeit bei T > 19 °C. Die Kontrasteinstellung des Displays zeigt bei niedrigen Temperaturen keine Wirkung.
Das Gerät ist im Ursprungszustand.

Zubehör
Drei in 500 Watt-Schritten konfigurierbare 5 kW Lastwiderstände können zur Verfügung gestellt werden, damit die Prüfeinrichtung auch einspeisende Prüf-linge bis 15 kW versorgen kann.
Handbücher liegen in Papier-Form und als Scan zur Verfügung.

Zustandsbeschreibung
Der dreiphasige Linearverstärker kann sowohl für akkreditierte EMV-Prüfungen, als auch als sehr hochwertige ind leistungsstarke AC- und DC-Quelle verwendet werden. Dank der analogen Eingänge ist der Verstärker auch in Hardware-in-the-loop Systemen einsetzbar. Das Ausgangssignal kann direkt an Laborklemmen abgegriffen werden, oder es wird über die EUT-Anschlüsse des Analysators herausgegeben. An den einzelnen Verstärker-Einschüben sind Monitor-Buchen vorhanden, um externe Messgeräte anzuschließen. Diese sind jedoch nicht zur Leistungsentnahme geeignet.

Der integrierte Arbitär-Generator „Sycore“ verfügt über frei programmierbare Kurvenformspeicher. Es ist möglich, zwischen zwei programmierten Kurvenformen umzuschalten, um z. B. zwischen Normalbetrieb und Netzstörung umzuschalten. Die Kurven können zwischen 256 und 1024 Stützstellen besitzen. Bei höherer Stützstellenzahl verringert sich die maximal nutzbare Grundfrequenz des Arbitär-Generators.

Ein eingebauter Netzanalysator ARS 16/3 bietet die Möglichkeit, Stromoberschwingungen und Flicker zu ermitteln. Für Flicker ist die Normimpedanz für 16 A eingebaut, welche bei Bedarf zugeschaltet wird. Der Analysator verfügt über einen 16-A CEE Drehstrom Stecker sowie eine Schuko-Dose für den Prüfling.

Eine eingebaute Inrush-Current Source kann die laut Norm geforderten Hohen Einschaltströme liefern, falls mit dem Gerät die Prüfung von Netzunterbrechungen und Netzspannungsschwankungen erfolgt.

Es sind u. a. folgende Normen anwendbar:
DIN EN 61000-3-2 Stromoberschwingungen/Harmonische
DIN EN 61000-3-3 Flicker
DIN EN 61000-4-11 Spannungseinbrüche und Spannungsänderungen
DIN EN 61000-4-14 Spannungsvariationen
DIN EN 61000-4-27 Unsymmetrie in 3-Phasen Netzen
DIN EN 61000-4-28 Frequenzänderungen
DIN EN 61000-4-34 Spannungeinbrüche und Spannungsänderungen

Das Gerät muss vom Käufer selbst abgeholt werden. Es steht auf einem rollbaren Schwerlastsockel und hat Kranösen an der Oberseite.

CE
Das Gerät verfügt über einen CE-Aufkleber